



Wassertiere

Wassertiere suchen, betrachten, abzeichnen und mit Bestimmungshilfen deren Art bestimmen.

Form	Dauer	Kurzbeschreibung	Material
KA	5'	Wer mit wem? Spiel zur Gruppenbildung: Die SCH ziehen aus einem Stoff sack einen kleinen Zettel auf dem der Name eines Wassertiers geschrieben steht (Kopiervorlage A 1.1). Sie halten den Namen des Tieres für sich geheim. Auf das Kommando der LP stellen die SCH das Tier pantomimisch dar und versuchen auf diesem Weg ihre Partner und Partnerinnen zu finden. Die SCH mit dem gleichen Tiernamen bilden für den folgenden Auftrag nun eine Arbeitsgruppe	in Kiste vorhanden: - Stoff sack vorbereiten: aus Kopiervorlage A 1.1 kleine Zettel mit Tiernamen schneiden
GA	15'	Blick unter die Wasseroberfläche Ausgerüstet mit einem Aquascop suchen die Teilnehmenden in Kleingruppen den Gewässergrund nach Kleinstlebewesen ab. Eine vorsichtige Handhabung ist von Vorteil, so dass das Wasser möglichst klar bleibt.	in Kiste vorhanden: - Aquascop - Sitzkissen (bei Bedarf)
GA	30'	Wassertiersafari Die SCH erhalten den Auftrag, Wassertiere mit verschiedenen Hilfsmitteln vorsichtig zu fangen, in wassergefüllte Plastiks chalen zu legen und anschliessend genau zu betrachten. Für die Tiersuche können folgende Techniken angewandt werden: <ul style="list-style-type: none">▪ Weiheroberfläche und Weihergrund optisch nach Kleintieren absuchen. An geeigneten Stellen Fangnetz langsam ins Wasser führen und mit schnellen Bewegungen hochziehen. Netzinhalt in wassergefüllte Plastiks chale kippen und nach Kleintieren absuchen.▪ Schlamm mit einem Sieb oder dem kleinen Fangnetz durchsieben. Kleintiere in wassergefüllte Plastiks chale kippen.▪ Im Wasser liegende, faustgrosse Steine umdrehen und nach Kleintieren absuchen. Die Kleintiere sorgfältig mit dem Pinsel in wassergefüllte Plastiks chale abstreifen.	in Kiste vorhanden: - Fangnetze gross - Fangnetze klein - Küchensiebe - Plastiks chalen - Pinsel - Handlu pen



Fortsetzung

KA	15'	<p>Die LP legt das Tischtuch an einem Schattenplatz aus und verteilt darauf die Bildkarten der gefangenen Tiere.</p> <p>Die SCH versuchen die Tiere anhand der Bildkarten zu bestimmen und stellen ihre Plastikschaalen zu den entsprechenden Bildkarten oder überführen die Wassertiere in bereits hingestellte Plastikschaalen. Die Tiere und Bildkarten werden gemeinsam so geordnet, dass eine kleine Ausstellung entsteht.</p> <p>Die LP erläutert zum Schluss die Ausstellung und erzählt über die Lebensweise, Merkmale und ökologischen Besonderheiten der einzelnen Tiergruppen. einzuteilen, z. B. Kleinlibellenlarven, Eintagsfliegenlarven, Wasserwanzen, Wasserläufer, Kaulquappen, Schnecken usw.</p>	<p>in Kiste vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Laminierte Bildkarten mit Jugend- und Erwachsenenstadium der jeweiligen Wassertiere (auch als Memory verwendbar, siehe Unterrichtsvorschlag A 5)- Bestimmungsbücher- plastifiziertes Tuch
EA	20'	<p>Mein Wassertier</p> <p>Jedes Kind wählt ein Wassertier aus, welches es mit dem Pinsel in eine Becherlupe überführt. Mit Hilfe der Becherlupe kann das Tier nun genau betrachtet, beschrieben und abgezeichnet werden. Die Feststellungen werden auf einem Protokollblatt (Kopiervorlage A 1.1) festgehalten.</p> <p>Für die Bestimmung stehen wiederum Bildkarten und Bestimmungsbücher zur Verfügung. Falls die Bestimmung zu schwierig ist, kann dem Tier auch ein Fantasienamen gegeben werden.</p>	<p>in Kiste vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Becherlupen <p>vorbereiten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Kopiervorlage A 1.2 <p>selber mitbringen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Schreibzeug und Schreibunterlage

verwendete Abkürzungen:

KA = Klassenarbeit

GA = Gruppenarbeit

EA = Einzelarbeit

LP = Lehrperson, leitende Person

SCH = Schülerinnen und Schüler, Teilnehmende



Vielfalt unter Wasser

Viele Insekten entwickeln sich im Wasser. Sie verbringen ihre Jugendzeit im Wasser, bevor sie als geflügelte Insekten davon fliegen. Einen solchen Lebenszyklus haben Libellen, Eintagsfliegen, Köcherfliegen, Mücken und viele andere Insekten. Sie werden bei der Insektensuche Wasser also auf zahlreiche Larven stossen.

Andere Insekten sind noch stärker ans Wasser gebunden. Sie verbringen ihr ganzes Leben am oder im Wasser. Zu ihnen gehören eine grosse Gruppe von Wanzen (Wasserläufer, Wasserskorpion, Ruderwanze, Rückenschwimmer, Zwergrückenschwimmer etc.) und verschiedene Käferfamilien (Schwimmkäfer, Taumelkäfer etc.).

Aber nicht nur Insekten bevölkern das Wasser. Neben den oben beschriebenen Artengruppen sind im Teich auch Kaulquappen, ausgewachsene Amphibien, Kleinkrebse, Muscheln und Schnecken zu finden.



Wer mit wem?

Kopiervorlage 1x ausdrucken und Kärtchen ausschneiden (reicht für 24 SCH)

Wasserfrosch	Wasserfrosch	Wasserfrosch	Wasserfrosch
Karpfen	Karpfen	Karpfen	Karpfen
Libelle	Libelle	Libelle	Libelle
Spitzschlamm- Schnecke	Spitzschlamm- Schnecke	Spitzschlamm- Schnecke	Spitzschlamm- Schnecke
Schwimm- Käfer	Schwimm- Käfer	Schwimm- Käfer	Schwimm- Käfer
Mücke	Mücke	Mücke	Mücke



Wassertier-Steckbrief

Name / Fantasiename

Meine Zeichnung

Fundort

Aussehen
